

Datenschutz

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist der BHS Quality Asset Management GmbH ein besonders wichtiges Anliegen. Mit dieser Datenschutzerklärung dürfen wir Sie über Art, Umfang und Zweck der von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten informieren sowie die von der Datenverarbeitung betroffenen Personen über die ihnen zustehenden Rechte aufklären.

Ihre persönlichen Daten werden bei der Erfassung, Verarbeitung, Speicherung und während des Besuchs unserer Internetseite bestmöglich geschützt. Die Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise des Namens, der Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer erfolgt daher selbstverständlich ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen (DSGVO, DSGVO, TKG 2003).

1. Begriffsbestimmungen

Die Datenschutzerklärung von BHS Quality Asset Management GmbH verwendet jene Begrifflichkeiten, wie sie die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) definiert. Unsere Datenschutzerklärung soll sowohl für Interessenten als auch für unsere Kunden und Geschäftspartner einfach lesbar und verständlich sein. Um dies zu gewährleisten, werden im Folgenden die verwendeten wesentlichen Begrifflichkeiten erläutert.

Wir verwenden in dieser Datenschutzerklärung unter anderem die folgenden Begriffe:

a) Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten (im Folgenden auch „pbD“) sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online- Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

b) betroffene Person

Der Betroffene ist jene Person, die ihre pbD dem Verantwortlichen zwecks Verarbeitung zur Verfügung stellt.

c) Verarbeitung

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die

Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, der Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

d) Verantwortlicher

Verantwortlicher ist jene natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Er ist zusammen mit dem Auftragsverarbeiter Normadressat der DSGVO und hat sicherzustellen, dass die Verarbeitung der pbD gesetzeskonform erfolgt und die Betroffenenrechte erfüllt werden.

e) Auftragsverarbeiter

Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die pbD im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet. Eigenständige Entscheidungen über Mittel und Zweck der Verarbeitung von pbD werden nicht getroffen. Der Auftragsverarbeiter wird ausschließlich auf Auftrag des Verantwortlichen tätig. Beispiel: Wir verarbeiten im Sinne von erfassen pbD unserer Kunden (Name, Anschrift, Geburtsdatum etc.) als „Verantwortlicher“. Geben wir nun diese Daten an z.B. eine Druckerei weiter, um Werbefolder zu erstellen und an unsere Kunden zu versenden, ist die Druckerei unser „Auftragsverarbeiter“.

f) Empfänger

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der pbD offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Der Empfänger kann unternehmensintern angesiedelt sein (z.B. eine Abteilung) oder ein externer Dritter sein.

g) Dritter

Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

h) Einschränkung der Verarbeitung

Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

i) Profiling

Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche

Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere, um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

j) Pseudonymisierung

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, auf welche die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.

k) Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

2. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist die:

BHS Quality Asset Management GmbH

Tel.: +43 0662 299007

Mail: office@bhs-qam.com

3. Kategorien und Empfänger von pbD

Wir verarbeiten jene pbD, die wir im Rahmen einer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zu den von uns verarbeiteten pbD zählen u.a.

- Ihre Personalien (Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit, etc),
- Legitimationsdaten (zB Ausweisdaten),
- Bank-, Finanz-, Transaktions-, allg. KYC – Daten (zB Bankverbindung, Geldüberweisungen, Vermögen, mitgeteiltes Anlegerprofil, Steuerpflichten im Ausland, Steuernummer),

- Informationen zur familiären Situation (zB Familienstand),
- Informationen zu Ausbildung und Beruf (zB Bildungsstand, Berufstätigkeit, Name des Arbeitgebers, Verdienst usw.),
- Daten zur Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen, Informationen aus elektronischem Verkehr (zB Cookies).

Innerhalb von BHS Quality Asset Management erhalten diejenigen Stellen bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie zur Wahrung berechtigter Interessen benötigen. Darüber hinaus erhalten von uns beauftragte Auftragsverarbeiter (insbesondere IT- sowie Backoffice-Dienstleister) Ihre Daten, sofern sie diese zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgabe benötigen. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Sollte eine gesetzliche oder aufsichtsrechtliche Verpflichtung bestehen, können auch öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Österreichische Finanzmarktaufsicht, Finanzbehörden etc.) gegebenenfalls Ihre pbD empfangen bzw. von uns übermittelt bekommen.

Empfänger personenbezogener Daten können weitere Vertrags- oder Geschäftspartner, die an der Erbringung der Dienstleistung mitwirken bzw. mitwirken sollen, insbesondere Kredit- und Finanzinstitute oder vergleichbare Einrichtungen sein (je nach Vertrag zB Börsen, Depotbanken, KAGs).

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß den datenschutzrechtlichen Vorschriften:

– zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DSGVO):

Zum Zweck der Erbringung sowie Anbahnung (vorvertragliche Maßnahmen) der Wertpapier-Dienstleistungen Portfolioverwaltung (Verwaltung von Portfolios auf Einzelkundenbasis mit einem Ermessensspielraum im Rahmen einer Vollmacht des Kunden, sofern das Kundenportfolio ein oder mehrere Finanzinstrumente enthält) und Anlageberatung (Abgabe persönlicher Empfehlungen über Geschäfte mit Finanzinstrumenten an einen Kunden) sowie ggf. das Erbringen und Anbahnen von Wertpapier-Nebendienstleistungen an Kunden

– zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1c DSGVO):

Im Rahmen gesetzliche Verpflichtungen (z.B. MiFID II, WAG, FM-GwG) wie z.B. Erheben der Daten zur Durchführung des Angemessenheits- und Eignungstests, zur Prüfung auf Status als

politisch exponierte Person, Erarbeitung eines Anlagevorschlags (Empfehlung) auf Basis des Anleger-/Risikoprofils sowie Erstellung und Versand von Berichten/Bewertungen;

in Erfüllung gesetzlicher Pflichten, Erhebung aller für die Konto- und Depotöffnung erforderlichen Daten, inklusive der notwendigen Korrespondenz/Kommunikation mit Erfüllungsgehilfen und Depotbank(en);

Auskunftserteilung an die FMA nach dem WAG und dem BörseG, z. B. um die Einhaltung der Bestimmungen über den Marktmissbrauch von Insiderinformationen zu überwachen.

Auskunftserteilung an Finanzstrafbehörden im Rahmen eines Finanzstrafverfahrens wegen eines vorsätzlichen Finanzvergehens

– im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO):

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten erteilt haben, erfolgt eine Verarbeitung nur gemäß den in der Zustimmungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (z.B. können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Marketing- und Werbezwecke widersprechen, wenn Sie mit einer Verarbeitung künftig nicht mehr einverstanden sind).

– zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1f DSGVO):

Sollte es zur Wahrung berechtigter Interessen der BHS Quality Asset Management GmbH oder eines Dritten notwendig sein, dass Ihre Daten über die Erfüllung des Vertrages hinaus bearbeitet werden, so erfolgt in folgenden Fällen eine Datenverarbeitung:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftsteilen (z. B. Österreichischer Kreditschutzverband 1870) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallsrisiken
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht nach Art. 21 DSGVO widersprochen haben
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- Maßnahmen zum Schutz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kundinnen und Kunden sowie des Eigentums des Unternehmens
- Maßnahmen zur Betrugsprävention und -bekämpfung (Fraud Transaction Monitoring)

5. Cookies

Die Internetseite von BHS Quality Asset Management GmbH verwendet teilweise Cookies. Cookies sind Textdateien, welche über einen Internetbrowser auf einem Computersystem abgelegt und gespeichert werden.

Diese dienen dazu, unser Angebot nutzerfreundlicher, effektiver und sicherer zu machen. Cookies sind kleine Textdateien, die auf Ihrem Rechner abgelegt werden und die Ihr Browser speichert. Die meisten der von uns verwendeten Cookies sind so genannte „Session-Cookies“. Sie werden nach Ende Ihres Besuchs automatisch gelöscht. Cookies dienen dazu, um eine Website nutzerfreundlicher, effektiver sowie sicherer zu machen und richten keinen Schaden an und enthalten keine Viren.

6. Nutzung von IP-Adressen auf Basis der Rechtsgrundlage „berechtigtes Interesse“:

Ihre IP-Adresse bei Besuch unserer Website wird erfasst, aber nicht weiterverarbeitet.

7. Server-Log-Files

Der Provider der Seiten erhebt und speichert automatisch Informationen in so genannten Server-Log-Files, die Ihr Browser automatisch übermittelt. Dies sind:

- Browsertyp und Browserversion
- verwendetes Betriebssystem
- Referrer URL
- Hostname des zugreifenden Rechners
- Uhrzeit der Serveranfrage
- IP Adresse

Diese Daten sind nicht bestimmten Personen zuordenbar. Eine Zusammenführung dieser Daten mit anderen Datenquellen wird nicht vorgenommen. Wir behalten uns vor, diese Daten nachträglich zu prüfen, wenn uns konkrete Anhaltspunkte für eine rechtswidrige Nutzung bekannt werden.

8. Speicherdauer; routinemäßige Löschung bzw. Sperrung von pbD

BHS Quality Asset Management GmbH verarbeitet pbD der betroffenen Person soweit erforderlich für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung, Erfüllung bis zur Beendigung eines Vertrages) sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB), der Bundesabgabenordnung (BAO), dem Bankwesengesetz (BWG), dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) und dem Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG) ergeben bzw. solange Verjährungsfristen potentieller Rechtsansprüche noch nicht abgelaufen sind.

Nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungs- oder Verjährungsfristen werden die pbD routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

9. Kontaktmöglichkeit über diese Website

Diese Website enthält aufgrund von gesetzlichen Vorschriften Angaben, die eine schnelle elektronische Kontaktaufnahme zu diesem Unternehmen sowie eine unmittelbare Kommunikation ermöglicht, was ebenfalls eine allgemeine Adresse der sogenannten elektronischen Post (E-Mail-Adresse) umfasst. Sofern eine betroffene Person per E-Mail oder über ein Kontaktformular den Kontakt mit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen aufnimmt, werden die von der betroffenen Person übermittelten personenbezogenen Daten automatisch gespeichert. Solche auf freiwilliger Basis von einer betroffenen Person an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelten personenbezogenen Daten werden für Zwecke der Bearbeitung oder der Kontaktaufnahme zur betroffenen Person gespeichert.

Es erfolgt keine Weitergabe dieser personenbezogenen Daten an Dritte.

10. Rechte der betroffenen Person

a) Recht auf Auskunft

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen Auskunft darüber zu erhalten, ob sie betreffende pbD verarbeitet werden. Weiters besteht das Recht unentgeltliche Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten pbD und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten.

b) Recht auf Berichtigung

Jede von der Verarbeitung pbD betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger pbD zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger pbD — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

c) Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden)

Jede von der Verarbeitung pbD betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass die sie betreffenden pbD unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht (weiter) erforderlich ist:

- Die pbD wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

- Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die pbD wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der pbD ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die pbD wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede von der Verarbeitung pbD betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der pbD wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der pbD zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der pbD ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der pbD.
- Der Verantwortliche benötigt die pbD für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

e) Recht auf Datenübertragbarkeit

Jede von der Verarbeitung pbD betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden pbD, welche durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie hat außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die pbD bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer

Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner hat die betroffene Person bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DSGVO das Recht, zu erwirken, dass die pbD direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

f) Recht auf Widerspruch

Jede von der Verarbeitung pbD betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender pbD, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Die BHS Quality Asset Management verarbeitet die pbD im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Verarbeitet die BHS Quality Asset Management GmbH pbD, um Direktwerbung im Sinne von „Direct Marketing“ zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der pbD zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person gegenüber der BHS Quality Asset Management GmbH der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so wird die BHS Quality Asset Management GmbH die pbD nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung pbD, die bei der BHS Quality Asset Management GmbH allenfalls zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

g) Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, sofern die Entscheidung (1) nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, oder (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der

Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder (3) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Ist die Entscheidung (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich oder (2) erfolgt sie mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person, trifft die BHS Quality Asset Management GmbH angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Wir nutzen aktuell keine automatisierten Entscheidungsfindungen nach Art 22 DSGVO zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung!

h) Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Möchte die betroffene Person ihr Recht auf Widerruf einer Einwilligung geltend machen, kann sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten oder einen anderen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

Hinweis: Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich an die Österreichische Datenschutzbehörde (DSB), Wickenburggasse 8-10, 1080 Wien, wenden.

11. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Wir klären Sie nochmals darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus rechtlichen und vertraglichen Notwendigkeiten (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann. Zum Vertragsschluss und zur Vertragserfüllung ist es daher erforderlich, dass eine betroffene Person uns pbD zur Verfügung stellt, die in der Folge durch uns verarbeitet werden. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, werden wir den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages in der Regel ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag

nicht mehr durchführen können und daher die Geschäftsbeziehung beenden. Hinsichtlich für die Vertragserfüllung nicht relevanter bzw gesetzlich und/oder regulatorisch nicht erforderlicher Daten sind Sie jedoch nicht verpflichtet eine Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen.

12. Sonstiges

Wir haben organisatorische und technische Schutzmaßnahmen, die wir laufend evaluieren und bei Bedarf anpassen, implementiert, um Ihre von uns gespeicherten und verarbeiteten personenbezogenen Daten zu schützen.

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit zu ändern und an neue Entwicklungen anzupassen. Die neue Fassung gilt ab Bereitstellung auf unserer Website. Die aktuelle Fassung der Datenschutzerklärung ist jederzeit auf der Website unter [Datenschutz](#) abrufbar, unser Impressum finden Sie unter [Impressum](#)

13. Kontakt

Für nähere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter BHS Quality Asset Management GmbH, Hellbrunner Alle 67, 5020 Salzburg bzw. office@bhs-qam.com.

[Impressum](#) [Datenschutz](#) [Kontakt](#)